Eine Klimapolitik für die Schweiz - wirkungsvoll statt dirigistisch?

Ausstellung "Eisige Zeiten? Von der Seegfrörni zur Gletscherschmelze" Veranstaltung "Klimawandel: Eine einzig grosse Krise?" Ortsmuseum Meilen, Meilen, 13. Januar 2024

Dr. Patrick Dümmler, Forschungsleiter und Mitglied der GL, Avenir Suisse

Meine Rollen

avenir suisse

think tank for economic and social issues

Seit über 8 Jahren Forschungsleiter mit Kernthemen Energie und Klima





Seit >5 Jahren in der Wohngemeinde politisch aktiv, zuerst RGPK, heute Gemeinderat (Exekutive) in Zollikon ZH, Vorsteher Liegenschaftenabteilung

Legislaturziel: **Netto-Null** bei gemeindeeigenen Liegenschaften, Anlagen und Betrieben ist **bis 2035** erreicht. Zollikon ist bis zum Ende der Legislatur auf einem unverrückbaren Weg zu Netto-Null.

avenir suisse

Von der Seegfrörni...







Quelle: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv/Fotograf: Comet Photo AG (Zürich), Wikipedia (Peter Berger, Dietrich Michael Weidmann)

... bis zum See-Hochwasser?

KI Aufgabe:

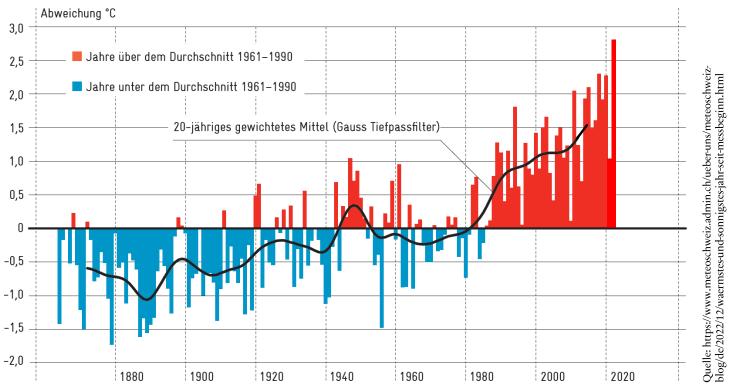
Die Stadt Zürich im Jahr 2050, nach den Auswirkungen des Klimawandels, Zürichsee im Vordergrund





Quelle: Bing Image Creator

Schweiz: bisher +2,4°C gegenüber 1880



Nicht mehr Klimawandel - bereits Klimakrise?



Quelle: SWR.de

Klimakrise? - Schweiz 2018: Nein



Lac des Brenets; Quelle: Blick.ch

Klimakrise? - Schweiz 2023: Nein



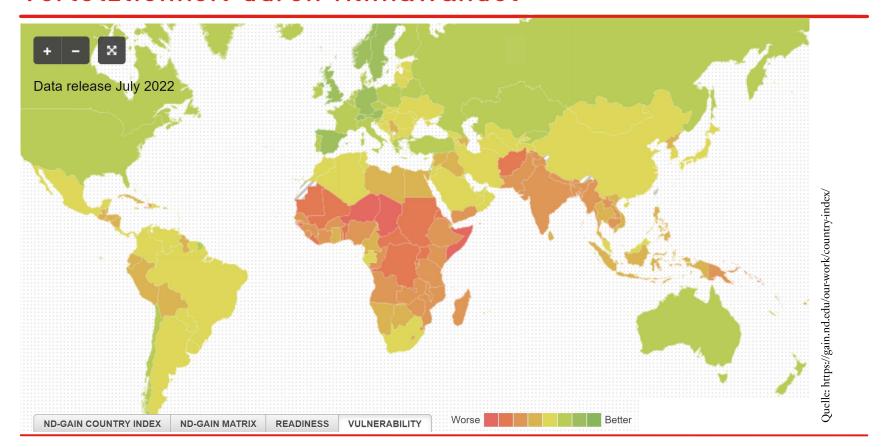
Adelboden; Quelle: Keystone

Klimakrise? - Pakistan 2022: Ja

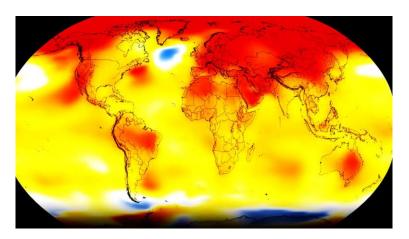


Quelle: Keystone/AP Photo/Mohammad Sajjad

Verletzlichkeit durch Klimawandel



Warum haben wir das Klimaproblem noch nicht gelöst?



- Falsche Preissignale: Negative externe Effekte von Treibhausgasemissionen sind nicht in den Preisen der Energieträger abgebildet.
- Globale Allmende: Entscheidungsträger spüren die Konsequenzen ihrer Handlung nicht, da sich diese global verteilen und v.a. in Zukunft anfallen.

- Anreiz zum Trittbrettfahren (auf Ebene Individuum wie auf Ebene Staat)
- Wohlstand (bzw. den dafür nötigen Energiekonsum) ist auf der Extraktion fossiler Energieträger aufgebaut. Der Ausstoss an Treibhausgasen lässt sich nicht einfach «abschaffen» wie ein sektoral eingesetzter Giftstoff.

Quelle: Eigene Darstellung; Bild: Heidelberg University

System Change...?



Klimakiller Kapitalismus

Klimaschutz durch sozialistische Maßnahmen

Die Kohlekommission war eine Farce. Entsprechend ist das Ergebnis: Kohleverbrennung möglicherweise bis 2038. Die Erderwärmung wird dadurch ebenso wenig gestoppt wie durch die unzähligen Klimagipfel, Absichtserklärungen und Vereinbarungen seit den ersten Beschlüssen des UN-Umweltgipfels in Rio 1992.

Organisiert euch

Bei der verzweifelten Suche nach Möglichkeiten, einen wirksamen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, steht oft die Idee im Vordergrund, mit individuellem Konsumverhalten den Planeten retten zu können. Das ist verständlich, aber letztendlich nicht die Lösung. Als Konsument*innen stehen wir am Ende einer

duktion. Wem gehören die Betriebe, die Ressourcen auf diesem Planeten? Wer entscheidet nach welchem Prinzip was und wie produziert werden soll?

Ja, es geht darum, was jede*r Einzelne tun kann. Jede*r Einzelne kann etwas zur Veränderung beitragen wenn er/ sie sich mit anderen zusammenschließt, sich organisiert. Es reicht nicht an Streiks und Demos teilzunehmen. Jede*r muss helfen, sie noch größer zu machen. Es reicht nicht "Stoppt den Klimawandel" zu fordern und dann zu hoffen, dass Regierungs-Kommissionen ein Programm zur Rettung des Weltklimas vorlegen und umsetzen. Dieses Programm muss die Bewegung entwickeln. Das beginnt mit

Quelle: Süddeutsche Zeitung, graswurzel.net, sozialismus.info

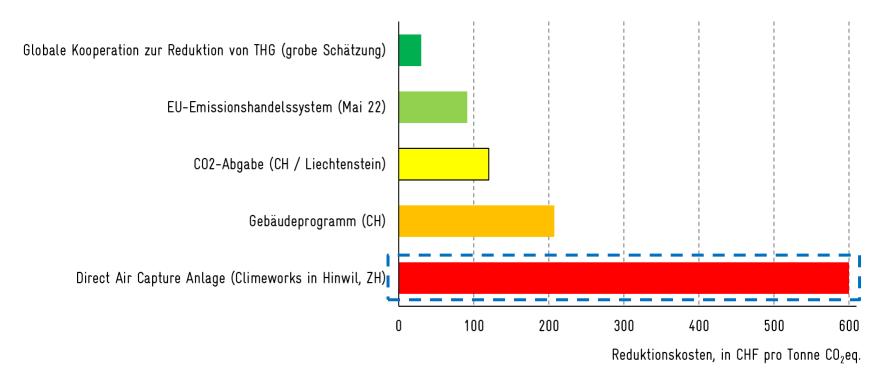
Effiziente Treibhausgasreduktion durch Bepreisung



Warum Bepreisung?

- Preise können negativen externen Effekt internalisieren (Verursachergerechtigkeit)
 - ➤ Annäherung an die Kostenwahrheit
- Preise sind technologieneutral
- Preissignale als Innovationstreiber
- Wirkung von CO₂ örtlich vollständig entkoppelt vom Emissionsort
- Vermeidung sollte daher dort erfolgen, wo mit gegebenem Mitteleinsatz die höchste Reduktion erzielt werden kann.

Unterschiedliche Reduktionskosten für 1 Tonne CO₂ (1/2)



Quelle: Diverse, Avenir Suisse

Unterschiedliche Reduktionskosten für 1 Tonne CO₂ (2/2)

Reduktionskosten (CHF/Tonne CO₂ äquivalent):

Climeworks: CHF 500-600

Elektrisches Tanklösch-Fhz: CHF 8000



Wie kann die Schweiz ihre Treibhausgase effizient und effektiv reduzieren?

Subventionen vs. Bepreisung



Subvention von erneuerbaren Energieträgern

- schafft keine Kostenwahrheit.
- ist meist nicht technologieneutral
- oft ist ihre Effizienz mangelhaft (Mitnahmeeffekte)

Warum wird trotzdem gerne subventioniert?

- Subvention hat klar definierte Empfängergruppe, die sich gerne dafür einsetzt.
- ➤ Kosten diffundieren wenig sichtbar unter den Steuerzahlern.

Realpolitik



Mitte-Präsident Gerhard Pfister (links) und FDP-Präsident Thierry Burkart wollen klimafreundliches Verhalten finanziell belohnen. Foto: Ennio Leanza (Keystone)

Quelle: Tages-Anzeiger 12.01.2024

Kriterien für klimapolitische Massnahmen

Eine wirkungsvolle Klimapolitik sollte folgende Anforderungen erfüllen:

01_ Effektivität:

Sie sollte effektiv sein, also auch wirklich eine Reduktion der CO₂-Emissionen erzielen.

02 Effizienz:

Sie sollte effizient sein, also mit gegebenem Mitteleinsatz das Maximum erreichen.

03_ Kostenwahrheit:

Sie sollte (zumindest vom Grundkonzept her) Kostenwahrheit herstellen.

04_ Technologieneutralität:

Sie sollte die Technologieneutralität wahren.

Quelle: Eigene Darstellung

Die schweizerischen Instrumente der Klimapolitik

	CO ₂ - Abgabe für Brenn- stoffe	Gebäude- programm	Impuls- programm Wärme- erzeugung und Isolation*	Förder- mittel für Unter- nehmen*	Emissions- handels- system	Kompen- sations- pflicht für Treibstoffe	Emissions- vorschrif- ten für Neuwagen
Effektivität							
Effizienz	-					-	
Kostenwahrheit	-				-	-	
Technologie- neutralität							
= nicht erfüllt	= weites	tgehend erfüll	t	*Angenommen in Volksabstimmung vom 18.06.2023			

Juelle: Eigene Darstellun

Reine Lenkungsabgabe auf CO₂

- Vollständige Rückverteilung der Einnahmen pro Kopf an die Bevölkerung
- Preis entpolitisiert festzulegen gemäss
 Erreichung des festgelegten Reduktions Zielpfades (analog Brennstoffabgabe)

Effektivität

Effizienz

Kostenwahrheit

Technologieneutralität

- Verursachergerecht und sozialverträglich
- Achtung: CO₂-Preis ≠ soziale Kosten!
 - ➤ CO₂-Preis reine Umverteilung von Personen mit überdurchschnittlichem CO₂-Fussabdruck zu Personen mit unterdurchschnittlichem CO₂-Fussabdruck
 - Kosten: Kosten für den Umbau der Energieinfrastruktur (und Energiesparmassnahmen)

Quelle: Eigene Darstellung

Avenir Suisse Publikationen zur Klimapolitik





Bestellung Buch:

assistent@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 00

Download PDFs:

www.avenirsuisse.ch/publication/wirkungsvolleklimapolitik

www.avenir-suisse.ch/publication/nachhaltigeantriebskonzepte/

Dossier Klima:

https://www.avenir-suisse.ch/microsite/dossier-klima/

Backup

avenir suisse 22

Nationale Bepreisung vs. internationale Sicht

Ein unilateraler/nationaler Preis für Treibhausgasemissionen könnte zum Wegzug CO₂-intensiver Industrien führen (Carbon Leakage).

Wie verhindern?

- ➤ 1. Best: Globale Abgabe auf den THG-Ausstoss.
- 2. Best: Plurilateraler Klima-Club (William Nordhaus), Grenzausgleich für Importe aus Nicht-Clubmitgliedern.
- > 3. Best: Alleingang der Schweiz, Grenzausgleich gegenüber allen Ländern ohne vergleichbare THG-Besteuerung.

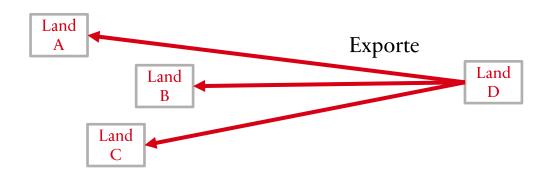
Verwendung der Einnahmen aus Grenzausgleich zur Rückverteilung pro Kopf an die Bevölkerung oder Kompensation belasteter Branchen.

Quelle: Eigene Darstellung

Funktionsweise eines purilateralen Klima-Clubs (1/2)

Staaten mit Klimamassnahmen

Land *ohne* Klimamassnahmen



Tragen Kosten, aber nur geringer direkter Nutzen der Klimamassnahmen Profitiert von den Klimaanstrengungen der anderen Staaten

Trittbrettfahrerproblem

Quelle: Eigene Darstellung

Funktionsweise eines purilateralen Klima-Clubs (2/2)

